

## Anforderungsprofil Kinderfussballtrainer Trainer

Die Trainer werden von den Junioren genau beobachtet und als Vorbild wahrgenommen. Werden wir ihrem Bild gerecht und leben es vor.

- Vorbild als Mensch und Erzieher
  - Fair gegenüber Gegner, Schiedsrichter, Kinder, Eltern
  - Pünktlich und zuverlässig
  - Geduldig
  - Hilfsbereit
  - Ehrlich
  - Bescheiden
  - Begeisterungsfähig und gefühlsbetont
  - Selbstkritisch
  - Einhalten der Tempolimiten auf der Strasse
  - Vorbild bezüglich Alkohol und Rauchen

### Der Kinderfussballtrainer überzeugt nur als Vorbild !

- Verantwortung dem Kind gegenüber
  - Stellt den Menschen in den Mittelpunkt
  - Lässt das Kind „Kindsein“
  - Dämpft falschen Ehrgeiz
  - Gewährt dem Kind genügend Freiraum zur Selbstentfaltung
  - Führt liebevoll, aber konsequent
  - Schafft Vertrauen und behagliche Atmosphäre
  - Erzieht zu sportlicher Lebensweise (Hygiene)
  - Setzt richtige Prioritäten: Familie – Schule – Sport
  - Hilft dem Kind, vielseitigen Sport zu treiben

### Spielen ist wichtiger als Sagen

- Pflichten des Kinderfussballtrainers
  - Besucht die angebotenen Aus- und Fortbildungskurse
  - Pflegt Kontakt mit den Eltern
  - Organisiert gesellige Anlässe

### Kinderfussballtrainer – eine dankbare Aufgabe

## Schreiende Trainer und Eltern zerstören den Kinderfussball

## Technische Ausbildung

### Trainerprofil

Jeder für die Juniorenabteilung des FC Freienbach eingesetzte Trainer sollte im Besitz der KIFU-Ausbildung sein. Ab Stufe Junioren D und höher sollte jeder Trainer im Besitz des C-Diploms sein. Für Trainer von Teams der Meisterklasse ist das B-Diplom Voraussetzung. Nicht vorhandene Diplome sollten innerhalb der Saison erworben werden. Die zu besuchenden Kurse sind mit dem J+S Coach zu besprechen.

### Spiel- und Ausbildungsphilosophie im SFV

Die Prinzipien dieses Konzeptes für Kinderfussball gelten in der Juniorenabteilung des FC Freienbach als Richtlinie für die Ausbildung.

Lektüre „1020 Spiel- und Übungsformen“. Dieses Handbuch dient als Leitfaden für die Trainingsgestaltung im Kinderfussball. Erfahrungen über Lektionen sind unter den Trainern anlässlich der Juko-Sitzungen zu diskutieren.

### Beispiel: ViererDrill

Im Kinderfussball ist wöchentlich 1 ViererDrill zu schulen. Die spezifischen Schwerpunkte gemäss Vorlagen (KIFU) sind zu beachten. Die Vertiefung der Abläufe eines ViererDrill steht im Mittelpunkt und wird sinnvollerweise während ca. 2 - 3 Wochen trainiert.

## Saisonvorbereitung (August / März)

### Spieler gemäss Spielerliste aufbieten

Jeder Trainer erhält von der Juko eine aktuelle Mannschaftsliste. Die Adressen sind auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Die auf der Mannschaftsliste aufgeführten Spieler müssen für das Training schriftlich aufgeboden werden. Die Form dieses Aufgebotes ist durch den Trainer zu gestalten.

### Personalblatt für den Trainer

Jeder Trainer muss vor Saisonbeginn das Formular Personalblatt ausfüllen und an das Sekretariat weiterleiten.

### Mutationen (während dem ganzen Jahr)

Austritte sind nach Rücksprache mit den Eltern an das Sekretariat (Fach im Trainerraum) zu melden. Neueintritte werden mit dem Formular Aufnahmegesuch an das Sekretariat gemeldet. Nach der definitiven Aufnahme durch die Juko erhält der Trainer die Anmeldung des SFV für den Spielerpass, (Jun. D und Mädchen).

### Kontrolle der Spielerpässe

Die Spielerpässe sind von den Spielern zu unterschreiben. Spielerpässe von ausgetretenen Spielern sind an das Sekretariat abzugeben.

### Spielplan

Der Spielplan ist auf Vollständigkeit zu überprüfen. Allfällige Terminkollisionen sind frühzeitig an das Sekretariat zu melden.

### Schiedsrichterliste

Die Schiedsrichterliste ist auf Vollständigkeit zu prüfen.

### Jahresbeitrag

Spieler, welche bis 31. Dezember den Jahresbeitrag nicht bezahlt haben, werden den Trainern schriftlich durch den Kassier gemeldet. Die Spieler, resp. Eltern sind über auf diese ausstehenden Beträge zu orientieren. Sind zu Saisonbeginn diese Beiträge immer noch nicht bezahlt, darf ein Spieler nicht im Training, an Turnieren oder Spielen eingesetzt werden.

## Woche vor dem Spiel

### Spielaufgebot

Das Spielaufgebot ist auf die Richtigkeit zu prüfen, ( Ort, Zeit, Datum). Die Tenufarben sind zu kontrollieren.

### Schiedsrichter

Der Schiedsrichter ist über seinen Einsatz am Wochenende zu orientieren. Er soll 20 Minuten vor Spielbeginn aufgeboden werden. Die SR müssen in sportlicher Kleidung erscheinen, (keine Strassenkleidung).

### Fahrgelegenheit für Auswärtsspiel

Die nötigen Fahrgelegenheiten für die Auswärtsspiele frühzeitig organisieren und genügend Fahrzeit einrechnen.

## Spieltag

### Spielverschiebungen

Verschiebungen bei Auswärtsspielen erfolgt durch den aufbietenden Club. Dies kann telefonisch oder über eine auf dem Aufgebot notierter Telefonnummer erfolgen. Grundsätzlich wird der Trainer orientiert.

Bei Heimspielen wird die Verschiebung durch die Spiko auf dem Tonband publiziert.

Der Schiedsrichter ist über die Spielverschiebung zu orientieren

### Platzorganisation

Der Platz ist auf Spieltauglichkeit zu prüfen. Die Tore müssen gemäss Reglement verankert sein (sofern möglich, Rasenfläche, Sand, Kunstrasen). Die 4 Eckfahnen gehören zur Standardausrüstung.

### Spielfeldzuteilung

Die Spielfeldzuteilung ist der Anzeigetafel beim mittleren Eingang zu entnehmen. Diesen Angaben bezüglich Spielfeld und Einlaufort sind in jedem Fall folge zu leisten. Dies gilt auch für die Gastmannschaft.

### Garderobe

Die Garderobenzuteilung ist auf Vollständigkeit zu prüfen.

### Schiedsrichter

Der Schiedsrichter ist 20 Minuten vor Spielbeginn zu kontrollieren, (Pfeife, Uhr, Block und Bleistift). Mit dem SR sind kurz die Regeln zu besprechen. Die Abgabe des Merkblattes für SpielleiterInnen Kleinfeld FVRZ ist von Vorteil. Der Matchball wird dem SR abgegeben und er ist auch für dessen Rückgabe verantwortlich.

### Pausengetränk

Bezüglich Abgabeorts der Pausengetränke ist mit dem Kiosk Kontakt aufzunehmen.

### Turnierplan

Bei Turnieren ist der gesamte Turnierplan mit allen Trainern zu besprechen.

### Bälle für das Einspielen

Jedes Team ist für die Bälle selbst verantwortlich. In der Regel werden dem Gegner bei Turnierform keine Bälle abgegeben.

### Spielerpässe

Die Spielerpässe sind zusammen mit dem Trainer des Spielpartners gemeinsam zu kontrollieren. Die Vorschriften des Fussballverbandes sind zu beachten.

## **Nach dem Spiel**

### Platzorganisation

Das Spielfeld ist den nachfolgenden Teams spielbereit und in sauberem Zustand zu überlassen. Das Team welches das letzte Spiel hat, ist für das Aufräumen verantwortlich. Die Tore sind neben dem Spielfeld zu plazieren und alles übrige Material ist im Materialraum zu versorgen und das Licht ist auszuschalten. Die Spieler sind für ein abfallfreies Spielfeld verantwortlich.

### Kabinen

Die Kabinen, auch die der Spielpartner, sind mit dem Besen zu reinigen.

## **Während dem Jahr**

### Juko-Sitzungen

Die Juko-Sitzungen sind für alle Trainer obligatorisch. Bei Nichtteilnahme muss jeder Trainer sich abmelden.

### Materialersatz

Fehlendes Material kann mit dem Formular Materialbestellung bestellt werden. Die Materialbestellung kann jeweils an Juko-Sitzungen abgegeben werden.

### Saisonberichte

Für das fcf-news Magazin ist jeweils am Ende der Saison ein Saisonbericht zu erstellen. Nebst dem Teamverantwortlichen können aber auch Eltern oder Spieler einen Bericht verfassen.

### Spesenabrechnung

Die Spesenabrechnung erfolgt Quartalsweise per 31.März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember. Die Auszahlung erfolgt jeweils im Folgemonat. Die entsprechenden Quittungen sind der Spesenabrechnung beizulegen.

## **Jugend und Sport (J+S)**

(gültig für J+S Leiter)

### **Anwesenheitskontrolle**

Die Anwesenheitskontrolle sind dem J+S Coach (Fach Trainerraum) per 31.Dezember und 30. Juni abzugeben. Die Anwesenheitskontrolle kann ab dem Internet unter [www.baspo.ch](http://www.baspo.ch) herunter geladen werden. Es ist sinnvoll die Anwesenheitskontrolle elektronisch zu führen.

### **Traingsplanung (Grundausbildung D)**

Die Halbjahresplanung 1 oder 2 ist per 15. August bez. 15. Januar dem J+S Coach abzugeben.

### **Sportfachkurse**

Der J+S Coach meldet sämtliche Sportfachkurse vom Verein beim J+S Amt Schwyz an.

### **Aus-und Weiterbildungskurse**

Die persönliche Weiterbildung liegt in der Eigenverantwortung des J+S Leiters. Grundsätzlich ist alle 2 Jahre ein Fortbildungskurs zu besuchen. Der J+S Coach unterstützt ihn dabei und übernimmt die Anmeldung.

### **Entschädigung**

Für J+S Kursteilnehmer sowie Absolventen von Kinderfussballtrainerkursen vergütet der FC Freienbach jedem Teilnehmer pro Kurstag, freiwillig Fr. 100.--. 2 halbe Tage gelten als ganzer Tag. Bedingung: Aktuelle Trainertätigkeit in der Juniorenabteilung

## Trainingsbetrieb

### Trainingszeiten und Orte

Die Trainingszeiten und Orte sind durch die Trainer unbedingt einzuhalten und dürfen nicht ohne Rücksprache mit der Juko geändert werden. Den Angaben auf der Anzeigetafel sind bei Abweichungen (Wetter, Spiele, anderweitige Belegung) immer Folge zu leisten.

### Sperrzeiten für Aussentraining

Während der Sommerzeit werden die Rasenplätze durch die Gemeinde gesperrt und dürfen nicht benützt werden, siehe Anschlag an Orientierungstafel.

Während dem Winter gelten folgende Sperrzeiten für Aussentraining und die Kabinenbenützung:

Junioren A	Januar
Junioren B	Januar und Februar
Junioren C	Januar und Februar
Junioren D	Januar und Februar
Junioren E	Januar und Februar
Junioren F	Januar und Februar
Juniorinnen	Januar und Februar
Mädchen	Januar und Februar

### Ballmaterial

Das Ballmaterial spielt eine wichtige Rolle. Für die verschiedenen Alterskategorien müssen im Training inbezug auf Grösse und Gewicht die gleichen Bälle verwendet werden wie anlässlich der Wettspiele. Für den Trainingsbetrieb lautet das Motto: „Jeder Spieler hat einen Ball der richtigen Grösse“.

### Hallentraining

Die Hallen dürfen nur während den bestimmten Terminen benützt werden. Der Trainer ist für die Ordnung in der Halle, Umkleideraum und Dusche verantwortlich. Der Trainer verlässt als Letzter die Turnhalle.

### Hallenschlüssel

Die Trainer sind selbst für die Beschaffung der Turnhallenschlüssel verantwortlich und haften mit ihrer Unterschrift für die Schlüssel. Ausnahme: Der Schlüssel für die Turnhalle Schwerzi ist nach jedem Training ins Juniorenobmannfach zurückzulegen.

## Abwesenheit vom Trainer

Bei kurzzeitiger Abwesenheit (bis 10 Tage) ist der Trainer selbst für die Stellvertretung (Co-Trainer) besorgt. Bei den angemeldeten J+S Sportfachkursen wird grundsätzlich auch für die Ersatzstellung ein J+S Leiter verlangt. Sofern möglich, unterstützen sie sich gegenseitig. Bei längerer Abwesenheit ist dies der Juko oder dem J+S Coach zu melden.

## Erste Hilfe (Sanitätstasche)

Jeder Trainer besitzt eine Sanitätstasche für Erste Hilfe. Die verbrauchten Hilfsmittel können jeweils am Saisonanfang bei der Drogerie Tschanz in Pfäffikon ersetzt werden. Der Eisspray darf **nie durch die Spieler** benutzt werden. Die Verantwortung für den gesamten Inhalt unterliegt dem Trainer.

## Kinder- und Jugendschutz im Fussball

Das Thema Kinder- und Jugendschutz im Fussball wird beim KIFU-Kurs und an den Sportfachkursen des J+S immer wieder thematisiert. Die Dokumentation „Kinder- und Jugendschutz im Fussball“ ist als Anhang des Trainerhandbuches beigefügt.

Verhaltensregeln für den Trainer:

- Dusche nicht gemeinsam mit den jungen Spielern
- Verlasse während der Umkleidephase die Kabine
- Halte dich nur mit einer weiteren Person in der Kabine auf, (Hilfstrainer, Eltern)

Bei Anzeichen von Misshandlung und Auffälligkeiten bezüglich Kinder- und Jugendschutz ist der Juniorenobmann oder der J-S Couch sofort zu informieren.

## Beilagen:

- Spiel- und Ausbildungsphilosophie im SFV
- Beispiel: ViererDrill
- Kinder- und Jugendschutz im Fussball
- Personalblatt
- Aufnahmegesuch
- Anmeldung SFV
- Materialbestellung
- Spesenabrechnung
- Trainerliste
- Vorstand- und Funktionärsliste